

# MITTEILUNGSBLATT

## der Großen Kreisstadt

# Bad Rappenau



Nummer 44

Freitag, 2. November 2012

## CoCo 2013

18.01.13 **Stephan Bauer** »Warum heiraten? Leasing tut's auch!« 22.02.13 **Philipp Weber** »Futter – streng verdaulich« 22.03.13 **Henni Nachtsheim** »Den Schal enger schnallen und in die Ohren spucken« 19.04.13 **Sebastian Schnoy** »Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt« 21.06.13 **Vince Ebert** »Freiheit ist alles« 20.09.13 **Gerd Knebel** »Wörl of Drecksäck« 11.10.13 **Hajo Heist** »Noch'n Gedicht« 15.11.13 **Sissi Perlinger** »Gönn` Dir ne Auszeit«



Comedy & Co. in Bad Rappenau

- Bad Rappenau
- Babstadt
- Bonfeld
- Fürfeld
- Grombach
- Heinsheim
- Obergimpfern
- Treschklingen
- Wollenberg
- Zimmerhof

www.badrappenau.de



Bad Rappenau

Informationen & Eintrittskarten: BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH · Gästeinformation im Foyer des RappSoDie · Salinenstraße 37 · 74906 Bad Rappenau · Telefon 07264 86-2126 · Fax 07264 86-2135 · gaesteinfo@badrappenau.de · www.badrappenau.de



und der Gemeinde

# Siegelsbach



Einzelpreis  
0,70 €

# Mitteilungen der Gemeinde



# Siegelsbach

## BÜRGERMEISTERAMT SIEGELSBACH



### Gemeindeverwaltung wegen Brückentag geschlossen

Am 02.11.2012 bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund des Brückentages geschlossen.  
In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns jedoch zwischen 8.30 und 12.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 07264/9150-25.  
Ihr Bürgerbüro Siegelsbach

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros

**Ab sofort ist das Bürgerbüro wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.**

Diese sind  
vormittags: Mo-Di, Do-Fr: 8.30 - 13.00 Uhr  
Mi: 7.00 - 13.00 Uhr  
nachmittags: Di+Do 15.00 - 18.00 Uhr

### Fundsache

Kapuzen-Sweatshirt in schwarz

### Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Gemäß § 34 des Meldegesetzes von Baden-Württemberg kann eine Veröffentlichung von Daten (Name, Anschrift, Alters- und Ehejubiläum) und auch die Weitergabe dieser Daten an die Presse ausgeschlossen werden.

Personen, die eine Veröffentlichung dieser Daten nicht wünschen, werden gebeten dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Falls der Gemeindeverwaltung gegenüber schon früher angegeben wurde, dass eine Veröffentlichung des Geburtstages nicht gewünscht wird ist eine nochmalige Mitteilung nicht erforderlich.

## SIEGELSBACHER VEREINE & EINRICHTUNGEN



### Jugendfeuerwehr

Das nächste Treffen der Jugendfeuerwehr in Siegelsbach findet am Freitag, 2.11.2012 um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

### Geschichten nach Mittag mit dem Gewerbeverein

Der Gewerbeverein Siegelsbach lädt am Mittwoch, den 7.11.2011 ab 14.30 Uhr alle Siegelsbacher „55 plus“ zu Geschichten nach Mittag mit Kaffee oder Tee in die Gaststätte „Eisenbahn“ ein. Zur Begrüßung gibt es einen gemeinsamen Auftritt der Kinder aus beiden Kindergärten. Danach werden die Gäste mit selbst gebackenem Kuchen verwöhnt.

Zur weiteren Unterhaltung tragen die „G'schichten-Leser“ mit Auszügen aus den letzten Lesungen bei.

Die Frauen des Gewerbevereins bemühen sich dieses Jahr ganz besonders, Ihnen einen geselligen Nachmittag zu bereiten und würden sich über eine rege Teilnahme neuer Gäste sehr freuen. Danken Sie dies mit Ihrem Besuch bei uns.

### Leseraben Siegelsbach

Der nächste Lesenachmittag findet am 6. Nov. 2012 um 16.30 Uhr in der Alten Heidelberger Str. 30 statt.

Wir lesen neue Geschichten und Märchen.  
Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich willkommen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für Siegelsbacher Beiträge ist  
montags um 12.00 Uhr

### St. Martin in Siegelsbach

Auch in diesem Jahr gestalten die Kinder und Erzieherinnen der beiden Siegelsbacher Kindergärten den Martinsgottesdienst. Er beginnt am 11.11.2012 um 17.00 Uhr. Im Anschluss startet der Laternenumzug vor der Kirche.

Der Musikverein begleitet diesen durch die Straßen Siegelsbachs bis zum Martinsfeuer am Sportplatz und sorgt dort mit Glühwein und heißen Würstchen für Ihr leibliches Wohl. Bitte Tassen mitbringen.

**ETG**  
EVANGELISCHE FREIKIRCHE SIEGELSBACH

**Taufe erleben**  
Tauf- & Gemeindegliedschaft

Mittwoch, 14. November 2012 19:30 Uhr  
und  
Mittwoch, 28. November 2012 19:30 Uhr

Evangelische Freikirche ETG e.V.  
Rosengasse 5 - 74936 Siegelsbach

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.etg-siegelsbach.de](http://www.etg-siegelsbach.de)

**Einladung**

Die Kindergartenkinder möchten ein bisschen wie St. Martin sein und anderen Menschen helfen. Sie werden nach dem Laternenumzug beim Sportplatz selbst bemalte Engel verkaufen. Mit dem Erlös wird der Kinder-Hilfe-Fonds Kraichgau unterstützt, eine Initiative von Caritas und Diakonie.

Auf ihr Kommen freuen sich die Kinder und Erzieherinnen des katholischen und evangelischen Kindergartens sowie der Musikverein und die Gemeinde Siegelbach.

## Astrid-Lindgren-Schule

### Märchenstunde

Gespannt lauschten die Schüler der Astrid-Lindgren-Schule dem Märchenerzähler Markus Herzig, hatte er doch Geschichten mitgebracht, die keines der Kinder zuvor gehört hatte. Märchen aus vielen verschiedenen Ländern der Erde, die nicht nur spannend, sondern auch witzig waren.



(Foto: Ira Betz, Rhein-Neckar-Zeitung)

Der Anlass dieser schon traditionell jährlich stattfindenden Veranstaltung ist ein Jubiläum. Leserabenopa Reinhard Hofmann erklärte den Grundschulern: „Die Leseraben haben im Oktober ihren neunten Geburtstag und um diesen zu feiern, haben wir den Märchenerzähler Markus Herzig eingeladen.“

Dieser versprach seinen Zuhörern eine kleine Weltreise, überall dorthin, wo es Geschichten gibt. Und als er mit dem Erzählen begann, waren alle Kinder in der Aula der Schule sehr gespannt und mucksmäuschenstill.

Zunächst erklärte er, dass Fliegen, die gelegentlich ins Klassenzimmer kommen, nicht nur neugierig sind, sondern auch was lernen wollen. Dazu hatte er einen witzigen Spruch parat, den er gemeinsam mit den Kindern einübte. Dem folgte das unbekannte Märchen vom Froschprinzen und einer nicht zickigen Prinzessin. Dann ging es in die Schweiz zu den Stadtmusikanten, nach Russland, wo ein großer frecher Kloß auf Reisen ging, zu den Rentieren nach Sibirien, nach Alaska zu den Indianern und schließlich noch nach Afrika zu den Hyänen in der Steppe. Die Kinder waren begeistert und amüsierten sich großartig und sparten nicht mit Applaus.

Die Geschichten waren so spannend, dass sogar die Erstklässler während der eineinhalb Stunden still sitzen konnten. Dafür bekamen sie am Ende ein dickes Lob.

Herzlich bedanken sich alle, die in den Genuss dieser märchenhaften Märchenstunde gekommen sind bei den Organisatoren der Leseraben, allen voran bei der Leserabenmutter Liselotte Riemer, die durch ihre großzügige Spende auch in diesem Jahr wieder diese Veranstaltung ermöglicht hat.

## Kath. Kindergarten Samenkorn Siegelbach

### Impressionen für die Sandlandschaft

Für unser großes Jahresprojekt unter dem Motto: „Von Kindertäumen zu Kinderräumen - wir entwickeln eine Sandlandschaft“ begannen wir Eindrücke auf verschiedensten Ausflügen zu sammeln, um diese später in die Sandlandschaft einfließen zu lassen und unsere Fantasien und Wünsche anzuregen.

Wir begannen mit einem Ausflug nach Bad Rappenau in den Kurpark und auf den Spielplatz im Schlosspark. Hierzu fuhren wir mit dem Linienbus nach Bad Rappenau und stiegen hier am Bahnhof aus. Der Spielplatz im Schlosspark regte gleich zum Verweilen an. Jedes Kind fand seine liebste Beschäftigung, ob im Sand, auf den Steinen oder an der Kletterwand hatten die Kinder viel Spaß. Eine besondere Anziehungskraft hatte der Bachlauf mit dem Sammelbecken. Dank des warmen Wetters konnten alle Kinder durchs Wasser waten, Eicheln sammeln und Rinde und Blätter als Schiffchen schwimmen lassen. Auch der Kurpark bot mit seinen farbenfrohen Blumen und Pflanzen viele Sinneseindrücke.

Dann fand unser Waldtag statt. Zum 1. Mal hatten wir uns als Ziel den Kurtbrunnen im Fünfmühlental ausgesucht. Alle Kinder, auch die Krippenkinder wanderten eifrig durch den Wald und nach einem kleinen Picknick auf einer Waldlichtung kamen alle sehr vergnügt im Fünfmühlental an. Hier konnten die Kinder die unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten erleben. Sie konnten sich der Herausforderung stellen Gräben zu überqueren, Bäche zu überspringen und sich einen Weg durch den Mühlbach zu suchen. Auch hier hatte das Wasser eine besondere Faszination und auch der Matsch, in dem die Gummistiefel stecken blieben, löste viele lustige Erlebnisse aus.



Den krönenden Abschluss bildete der Ausflug auf den Weinberg der Familie Watson. Mit Bollerwägen und zu Fuß machten wir uns bei herrlichem goldenem Herbstwetter auf zum Streifberg. Auf einem benachbarten Acker lud gerade eine Lademaus die Zuckerrüben, die am Feldrand zu einem langen hohen Zuckerrübenberg aufgeschüttet waren, auf. Dies fanden alle Kinder sehr spannend und als die vollbeladenen Laster abgefahren waren, beantwortete der Fahrer der Lademaus gerne alle unsere Fragen. Als wir uns dann am Wengert mit unserem mitgebrachten Vesper gestärkt hatten, machten wir uns zum Nachtisch über die leckeren Trauben her und verglichen den Geschmack der unterschiedlichen Traubensorten. Beim Erkunden des Weinbergs war es gar nicht so einfach, den Berg hinab zulaufen und rechtzeitig anzuhalten. Auch beim Anstieg schulten die Kinder ihren Gleichgewichtssinn. Herr Watson kam mit seinem kleinen Traktor. Das fanden die Kinder ganz toll und eroberten den Traktor für ihre Rollenspiele. Auch die kleine Weinberghütte regte zum Spielen und Verweilen an. Die umliegenden Apfelbäume gaben uns ganz unterschiedliche Geschmackseindrücke. Vielen Dank auch an Herr Mann, dessen Apfelbäume wir plündern durften und an Familie Watson, die mit der Traubenlese auf uns gewartet haben und uns eine tolles Ausflugsziel zur Verfügung gestellt haben.

## TTC Siegelbach

Der TTC Siegelbach kann zu Hause auch gegen unsere Tischtennisfreunde von der SG Waibstadt 2 gewinnen. Die Gäste traten ausfallgeschwächt nur mit fünf Spielern an. Unser 9:4-Sieg war dadurch niemals gefährdet, doch mussten wir in jedem Paarkreuz ein Spiel abgeben sowie ein Eingangs-doppel.



Gespielt haben: G. Sigmann, M. Teßmer, H. Brenner, E. Stech, A. Schultze, E. Hofmann  
Zu unserem nächsten Spiel am 6.11.2012 sind wir zu Gast bei der TTF Eschelbach-Angelbachtal 2, welche momentan hinter uns auf dem zweiten Platz stehen.

### Sportclub 1921 Siegelsbach e.V.

#### Erste Auswärtsniederlage trotz ständiger Überlegenheit SV Babstadt - SC Siegelsbach 3:1

Fußballparadox beim Derby in Babstadt. Über die gesamte Spielzeit diktierte unsere Elf die Begegnung. Mit dem ersten Torsschuss in der 6. Spielminute gelang Babstadt das 1:0. Danach war es ein Spiel auf ein Tor, doch die Torchancen wurden zu leichtfertig vergeben oder der gute Torhüter M. Eberhard hielt was zu halten war. Babstadt kam nur durch 2 Freistöße gefährlich vor unser Tor.

Nach dem Wechsel war es ein einziger Sturm auf das Tor des Gastgebers - Pfofen, Glück und Geschick sowie das eigene Unvermögen verhinderte den Ausgleich. Als in der 78. Minute Muhammet Celik endlich unsere Zuschauer mit dem Ausgleich erlöste, war es nur eine Frage der Zeit um in Führung gehen zu können. Doch ein Eigentor nach einem Abstimmungsfehler bescherte die sehr glückliche Babstadter Führung in der 82. Spielminute. Nun warf man alles nach vorne, durch einen Alleingang in der 88. Spielminute gelang Babstadt sogar das 3:1. Danach kam keine Gegenwehr von unserer Seite. So brutal kann Fußball sein, nach gefühlten 80% Ballbesitz und jede Menge Möglichkeiten ging man als Verlierer vom Platz.

Aber Kopf hoch Jungs beim nächsten Spiel gilt es die Scharte auszuwetzen - noch ist nichts verloren!

#### Vorschau

Seniorenmannschaft SC Siegelsbach - TSV Zaisenhausen  
Sonntag, 4. November 2012, Anpfiff 14.30 Uhr

Reservemannschaft, SC Siegelsbach - TSV Zaisenhausen  
Sonntag, 4. November 2012, Anpfiff 12.45 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unserem Heimspiel - Kaffee, Kuchen und ein kleines Vesper stehen für Sie bereit.

#### Jugendabteilung

##### C-Jugend

SG Obergimpfern/Grombach - SG Siegelsbach/Hüffenhardt 5:1  
Das Ehrentor erzielte Felix Treier

##### D-Jugend

SV Sinsheim - SC Siegelsbach 6:5

##### E-Jugend

SC Siegelsbach I - SV Hilsbach I 1:8

### Wanderfreunde Siegelsbach

Am Samstag, den 3. November wollen wir uns im Forsthaus beim Wagenbacher Hof treffen. Zwischen 15.00 und 16.00 Uhr treffen wir uns am Forsthaus.

Wer gerne laufen will, kann sich bis 14.00 Uhr beim Rathaus einfinden. Für alle die nicht laufen können, fährt ein Kleinbus ab 15.00 Uhr beim Rathaus ab.

Wir bitten um Anmeldung bei Hilde Zuth, Tel. 07264/2081624.

### GEMEINSAME AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



### Die gesetzliche Rentenversicherung informiert

#### Sprechtag in Bad Rappenau

Für die Städte Bad Rappenau, Bad Wimpfen und Gundelsheim sowie für die Gemeinden Kirchartd, Offenau und Siegelsbach wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Bad Rappenau eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Die nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 7.11.2012 von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Bad Rappenau, Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau, im Erdgeschoss, Zimmer Nr. 42, statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z.B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.

Wir bitten für die Sprechtag um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Bad Rappenau, Herr Gabel, unter Telefon 07264/922312.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

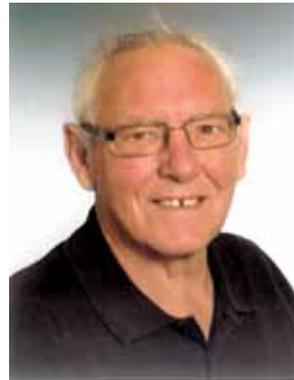
Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

### Altersjubilare

#### Gerhard Reinhardt feiert seinen 70. Geburtstag



Am Dienstag, dem 6.11.2012, feiert der ehemalige Fürfelder Ortschaftsrat Gerhard Reinhardt seinen 70. Geburtstag.

Der Jubilar wurde 1942 in Fürfeld geboren und ist auch hier aufgewachsen. Er führte im Ort seinen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb, bis er nach einem Unfall im Jahr 2003 in Rente gehen musste. Für seinen Berufsstand, die Landwirte, hat sich Gerhard Reinhardt viele Jahre lang ehrenamtlich engagiert. So war er langjähriger Obmann der Rübenpflanzler und

auch 11 Jahre lang Ortsobmann des Bauernverbandes.

15 Jahre lang, von 1984 bis 1999, gehörte er in seinem Heimatort Fürfeld dem Ortschaftsrat an. Bis heute engagiert er sich ehrenamtlich vor Ort und unterstützt die Feste und Aktionen der örtlichen Vereine, in diesem Jahr zum Beispiel den Sängerbund bei seinem 150-jährigen Jubiläum oder die Grundschule, die das 100-jährige Bestehen des Schulhauses feierte. Gemeinsam mit dem Kleintierzuchtverein hat er in Fürfeld ein historisches Dreschfest organisiert und jedes Jahr lädt er die Kinder des örtlichen Kindergartens und der Grundschule zum Apfelfest ein, wo die Kinder Äpfel ernten und frisch gepressten Saft herstellen können.

Zu den Hobbys von Gerhard Reinhardt gehören Spaziergänge mit seinem Hund und natürlich seine landwirtschaftliche Oldtimersammlung, die er auch gerne bei Ausstellungen alter Landmaschinen vorführt.

Zum 70. Geburtstag gratuliert die Redaktion des Mitteilungsblattes Gerhard Reinhardt ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg.

#### Bad Rappenau

2.11.1927	Britsch Lore, Waldstr. 5	85 Jahre
2.11.1930	Bürgler Katharina, Salinenstr. 26	82 Jahre
2.11.1932	Diesner Maria Luise, Vulpiusstr. 24/2	80 Jahre
2.11.1939	Weller Irmgard, Finkenstr. 22	73 Jahre
3.11.1929	Illerhaus Hans, Im Sigmantel 13	83 Jahre
4.11.1940	Kraus Karl, Eichendorffstr. 16	72 Jahre
4.11.1938	Saft Manfred, Schillerstr. 8	74 Jahre
4.11.1940	Schäfer Manfred, Salinenstr. 26	72 Jahre
4.11.1940	Steuerwald Karla, Ulmenstr. 10	72 Jahre
4.11.1932	Wertsch Kurt, Waldstr. 5	80 Jahre
5.11.1942	Dronjuk Waldemar, Waldstr. 30	70 Jahre
5.11.1942	Jez Jelka, Bahnhofstr. 1	70 Jahre
5.11.1928	Kahlig Gertrud, Bachstr. 1	84 Jahre
5.11.1941	Kreikebaum Wolfram, Raiffeisenstr. 8	71 Jahre